

PN SERVICE

Auch nach 65 noch kraftvoll zubeißen können ...

Nobel Biocare lanciert einzigartige Behandlungslösungen auf Implantatbasis für Millionen von Patienten mit Zahnverlust und herausnehmbaren Zahnprothesen zur Steigerung der Lebensqualität im Alter.

Auf Grund von Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation WHO sind in vielen Ländern zwischen 30 und 65 Prozent der über 65-Jährigen völlig zahnlos. In den USA benötigen rund 28 Prozent der Menschen im Alter von mehr als 65 Jahren eine Vollprothese. In Japan liegt diese Zahl bei 20 Prozent, in Europa allgemein zwischen 30 und 50 Prozent. Mit mehr als 50 Prozent liegen insbesondere Länder wie Großbritannien, Australien und die Niederlande über diesen Durchschnittswerten. Schon in 20 Jahren werden knapp 25 Prozent der Bevölkerung in den Industriestaaten über 65 Jahre alt sein. Im Jahre 2020 wird dieses Segment alleine in den

USA beinahe 38 Millionen Menschen zählen. Die sich wandelnden Lebensgewohnheiten bringen es mit sich, dass auch ältere Menschen immer länger fit und gesund bleiben und auch nach ihrem 65. Geburtstag ein aktives Leben führen wollen. Dank dem Ersatz von Prothesen durch Versorgungslösungen auf Implantatbasis werden sie sich diesen Wunsch erfüllen können. Mit der Einführung des neuen Konzepts „Edentulous Jaw“, das ganz klar auf Komfort, Funktion und Aussehen setzt, bietet Nobel Biocare den Patienten eine Lösung ihrer Probleme im Zusammenhang mit der Zahnlosigkeit. Patienten mit Zahnverlust im Unter-

und/oder Oberkiefer steht jetzt eine Reihe von innovativen und wirksamen Behandlungsmöglichkeiten offen, die den Kieferknochen schonen und den Patienten zu einer Steigerung ihrer Lebensqualität verhelfen.

Behandlungslösungen auf Implantatbasis für alle Indikationen

1. „Overdenture“ ist ein kostengünstiger, einfacher und patientenfreundlicher Ansatz, bei dem ein neuer oder bestehender Zahnersatz auf zwei Implantaten verankert wird. Dank dieser Lösung kann der Patient unverzüglich und ohne jegliche Beschwerden wieder jede Art von Speisen essen.

2. „All-on-4“ ist ebenfalls eine kostengünstige Lösung. Hier werden vier Implantate in den Kieferknochen eingesetzt und sorgen so für eine optimale Positionierung und Verankerung einer Vollprothese. Mit dieser innovativen Lösung von Nobel Biocare können Patienten in einer einzigen Konsultation innerhalb von nur zwei Stunden mit einer fest sitzenden Brücke versorgt werden.

3. Das „Brånemark System“ Zygoma“ eignet sich für Patienten, die seit Jahren einen Zahnersatz im Oberkiefer tragen und unter schwerwiegendem Knochenverlust leiden. Das Zygoma-Protokoll,

das die Prothese fest verankert, ist sowohl für den Zahnarzt als auch für den Patienten weniger zeitaufwändig und komplex. „Wir bieten individuelle, auf die einzelnen Patientenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen an. Wir möchten dazu beitragen, dass sich Prothesenträger mit Knochenverlust an jene Zahnärzte wenden, die sie mit Zahnersatzlösungen auf Implantatbasis versorgen können. Der Patient soll sich für die Lösung entscheiden können, die seinen Bedürfnissen am besten entspricht“, sagt Heliane Canepa, President und CEO von Nobel Biocare. Zahnersatzlösungen auf Implantatbasis sind eine perfekte Lösung für alle

zahnlosen Patienten und weisen auf Grund klinischer Langzeitstudien eine außerordentlich hohe Erfolgsquote auf. Sie bieten eine permanente Versorgung, wirken und fühlen sich an wie natürliche Zähne und bestehen aus sehr gewebefreundlichem Material. ☒

PN Adresse

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Stolberger Str. 200
50933 Köln
Tel.: 02 21/5 00 85-0
Fax: 02 21/5 00 85-3 33
E-Mail: info@nobelbiocare.de
www.nobelbiocare.com

Innovative Systeme für die „Moderne Parodontologie“

Was die Oxpecker dem Zebra Gutes tun, ist natürlich auch eine Art der Oberflächenbearbeitung ...



... in der Parodontaltherapie sind jedoch ausgefeiltere Strategien und die richtigen Hilfsmittel nötig, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Die moderne Parodontologie bietet dabei alle Möglichkeiten, diese wesentlich komplexeren Aufgaben zu meistern. Die Gelegenheit, diese Therapiemöglichkeiten intensiv kennen zu lernen, bietet die Pluradent AG & Co KG ab Oktober im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Erfolgskonzepte für die Zahnarztpraxis“. Alle an diesem Thema interessierten Zahnärzte erhalten hier einen umfangreichen Überblick über den „State of the Art“ der Parodontologie. In

aufeinander aufbauenden, bundesweiten Veranstaltungen haben Zahnärzte die Gelegenheit, vorhandenes Wissen Schritt für Schritt zu aktualisieren, zu vertiefen und praktisch zu erfahren. Denn gerade die Parodontologie, die im Zusammenhang mit vielschichtigen Organerkrankungen steht, wird in Zukunft eines der bestimmenden Themen in der Zahnheilkunde sein. Die Veranstaltungs- und Workshopreihe ist in drei Stufen unterteilt:

1. In der „Parodontologie-Basisveranstaltung“ referieren hochkarätige Experten über den aktuellen

Stand der Wissenschaft und eigene praktische Erfahrungen.

2. Etwa vier Wochen später bietet der „Parodontologie-Workshop“ die Möglichkeit, durch Kurzvorträge (u. a. zu den Themen Lasereinsatz und Mikroendoskopie) und im Rahmen einer Ausstellung Systeme und Produkte für ein optimales Therapiekonzept kennen zu lernen und zu vergleichen.

3. Zum Abschluss verknüpft der „Parodontologie-Fachtag“ theoretisches Wissen mit praktischen Übungen unter Anleitung von Experten. Hier wird das Wissen vermittelt (z. B. im Bereich

der Mikrochirurgie), das die Teilnehmer für eine erfolgreiche Parodontologiebehandlung in der Praxis fit macht. Abgerundet wird auch dieses Erfolgskonzept wieder durch einen speziell auf das Thema abgestimmten Produkt-Folder, der ausführlich über die gesamten Inhalte der Parodontologie informiert und zudem die Möglichkeit bietet, via Fax-Bestellblatt weiteres kostenloses Informationsmaterial abzurufen. Diese Broschüre steht interessierten

Zahnärzten ab sofort zur Verfügung und kann kostenfrei bei Pluradent AG & Co. KG, Kaiserleistraße 3, 63067 Offenbach oder unter offenbach@pluradent.de angefordert werden. Mit kompetenter Unterstützung der Pluradent kann so jeder sein individuelles Erfolgskonzept zum Wohle der Patienten entwickeln. Auch zukünftig wird Pluradent kontinuierlich die Trends in der Zahnmedizin analysieren, geeignete Produktneuheiten selektieren und daraus erfolgreiche Ver-

anstaltungskonzepte und umfangreiche Informationspakete schnüren – immer getreu dem Firmenmotto „Ihr Partner für Erfolg“. ☒

PN Adresse

Pluradent AG & Co. KG
Kaiserleistr. 3
63067 Offenbach
Tel.: 0 69/8 29 83-0
Fax: 0 69/8 29 83-2 71
E-Mail: offenbach@pluradent.de
www.pluradent.de

Jetzt auch auf DVD: „Kalle, Klops und Karies“

Preisgekrönter Film vom Verein für Zahnhygiene e.V.

Wenn Kalle und Kommissar Bürste gegen den unheimlichen Klops antreten, wird Kinderprophylaxe zum spannenden Krimi. Der für den Verein für Zahnhygiene e.V. produzierte Streifen „Kalle, Klops und Karies“ setzt neue Maßstäbe im zahnärztlichen Lehrfilm – ab sofort ist das preisgekrönte Puppenabenteuer zum Preis von 14,90 € auch auf DVD über den Verein für Zahnhygiene e.V. erhältlich.



Kinder für die Gesundheit ihrer Zähne zu begeistern, ist keine leichte Aufgabe. Doch genau dies gelingt ein paar piffigen Puppen namens Kalle, Schnuff, Kommissar Bürste und Klops von und zu Zuckerberg in nur 15 Minuten. Sie sind die Stars in dem spannenden Streifen „Kalle, Klops und Karies“. Jetzt gibt es das turbulente Abenteuer für Kinder ab 4 Jahre auch auf DVD. Der Film ist der beste Beweis, dass Prophylaxe eine mitreißende Geschichte sein kann. Denn was da nachts in den dunklen Hallen und Gängen eines Museums geschieht, hat echte Krimi-Qualitäten: Der gewitzte Rotschopf Kalle wird auf der Suche nach seinem Hund Schnuff versehentlich im Museum eingeschlossen

und trifft dort auf den unheimlichen Klops von und zu Zuckerberg, der so gerne Zähne mit Süßem kaputt macht. Sein Zuckerschleim ernährt gefährliche Bakterien, die Löcher in die Zähne ätzen. Als der smarte Kommissar Bürste plötzlich auftaucht, flieht der wabbelige Klops. Kalle wird vom Kommissar in die Gefahren eingeweiht, die von dem süßen Schleim ausgehen. Jetzt steht auch für ihn fest: Der widerliche Klops muss aus dem Museum vertrieben werden! Gemeinsam mit Schnuff und Kommissar Bürste nimmt Kalle die Verfolgung auf ... ☒

PN Adresse

Verein für Zahnhygiene e.V.
Feldbergstraße 40
64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/89 48 14
Fax: 0 61 51/89 51 98
E-Mail: kontakt@zahnhygiene-ev.de
www.zahnhygiene-ev.de